

PRESSEMITTEILUNG

Umfrage zum Immobilienkauf ohne Eigenkapital: Trotz strengerer Kreditvergaberichtlinien bieten viele Banken noch Vollfinanzierungen an

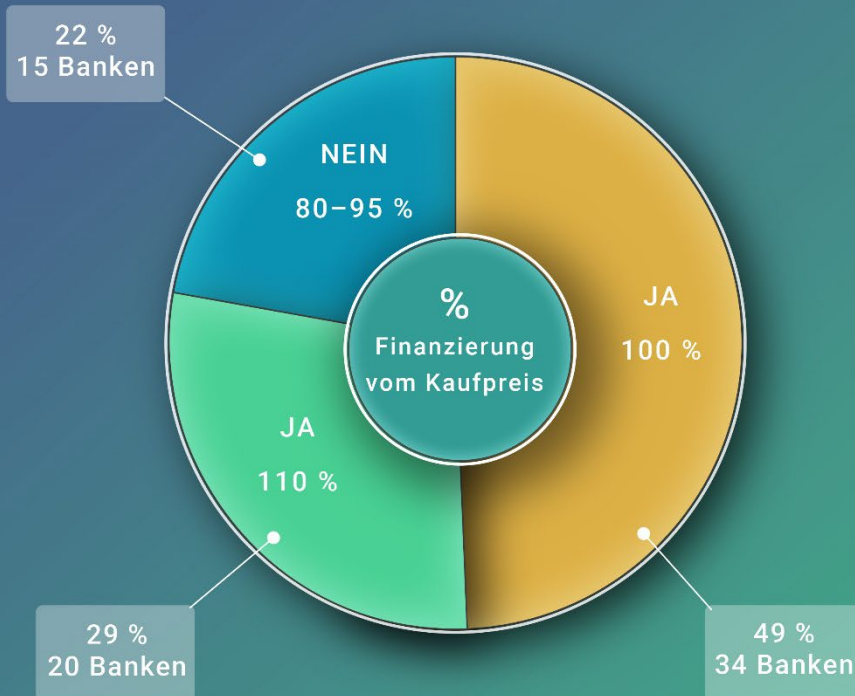
Berlin, den 04.05.2023: Wer aktuell eine Immobilie finanzieren möchte, muss sich auf hohe Kosten einstellen. Eine Faustformel lautet: Etwa 20 % der Gesamtkosten sollten aus Eigenkapital bezahlt werden. Bei einem Kaufpreis von 600.000 € sind das 120.000 €. Besonders jüngere Menschen am Anfang ihres Berufslebens haben so viel Geld selten zur Verfügung.

Ein Ausweg sind Vollfinanzierungen, die besonders in der Niedrigzinsphase von vielen Kunden genutzt wurden. Aufgrund steigender Bauzinsen, hoher Inflation, gesetzlicher Ansprüche an Energieeffizienz und aufsichtsrechtlicher Vorgaben haben allerdings viele Banken angekündigt, ihre Vergabekriterien zu verschärfen und Beleihungsgrenzen zu senken.

Platzt damit der Traum vom Eigenheim auch für Gutverdiener? Das wollte das Vergleichsportal Vergleich.de genauer wissen und hat mehr als 100 Kreditgeber gefragt, welchen Anteil vom Kaufpreis sie bereit sind zu finanzieren.

WIE VIELE BANKEN BIETEN EINE VOLLFINANZIERUNG?

“Ist eine Vollfinanzierung bei Ihnen möglich?”
69 Banken haben geantwortet



Die Höhe der möglichen Finanzierung ist unter anderem abhängig von
der Bonität des Antragstellers.

Umfrage von Vergleich.de, April 2023

 **VERGLEICH.DE**

© Vergleich.de - Gesellschaft für Verbraucherinformation mbH

Geschäftsführung: Frank Heinze, Kingyi Fuchs

Heidestraße 8, 10557 Berlin | Registernummer: HRB 75245, Amtsgericht Charlottenburg

Ist eine Vollfinanzierung der Immobilie aktuell noch möglich?

Bieten Sie aktuell Vollfinanzierungen an? Diese Frage haben wir über 100 Banken, Bausparkassen und Versicherungen gestellt. 69 haben davon haben wie folgt geantwortet:

- Ja, eine 110%-Finanzierung ist möglich (29%, 20 Banken)
- Ja, eine 100%-Finanzierung ist möglich (49%, 34 Banken)
- Nein, höchstens 80-95% der Gesamtkosten werden finanziert (22%, 15 Banken)

Bei der 110%-Finanzierung wird ein Darlehen für den Kaufpreis der Immobilie und die Nebenkosten gewährt. Bei der Vollfinanzierung bezieht sich das Darlehen auf den Kaufpreis der Immobilie. Bei einer Finanzierungshöhe von 80-95% dient der Kaufpreis oder der von der Bank ermittelte Verkehrswert als Orientierung. Die restliche Finanzierungssumme sowie die anfallenden Nebenkosten müssen als Eigenkapital vom Immobilienkäufer eingebracht werden.

Welche Bank finanziert ohne Eigenkapital?

Bei diesen Banken ist eine Vollfinanzierung unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

1. Aachener Bank
2. Berliner Sparkasse
3. BHW
4. Bremische Volksbank
5. Commerzbank
6. Deutsche Bank
7. DKB
8. DSL Bank
9. Frankfurter Volksbank Rhein/Main
10. Gladbacher Bank
11. Hamburger Sparkasse
12. Volksbank Kassel Göttingen
13. Volksbank Köln Bonn
14. Kreissparkasse Düsseldorf
15. Kreissparkasse Köln
16. LBS Nord
17. Münchener Hyp
18. Nord-Ostsee Sparkasse

19. OLB
20. Ostfriesische Volksbank
21. Ostsächsische Sparkasse Dresden
22. Ostsee Sparkasse Rostock
23. PSD Bank Hannover
24. PSD Bank Hessen-Thüringen
25. PSD Bank Kiel
26. PSD Bank München
27. PSD Bank Nord
28. PSD Bank RheinNeckarSaar
29. PSD Bank Westfalen-Lippe
30. Volksbank Raiffeisenbank eG
31. Saalesparkasse
32. Spar- und Kreditbank Rheinstetten
33. Sparda-Bank Baden-Württemberg
34. Sparda-Bank Hamburg
35. Sparda-Bank Hannover
36. Sparda-Bank Nürnberg
37. Sparda-Bank West
38. Sparkasse am Niederrhein
39. Braunschweigische Landessparkasse
40. Sparkasse Burgenlandkreis
41. Sparkasse Celle
42. Sparkasse Nienburg
43. Sparkasse Ulm
44. Volksbank Braunschweig
45. Volksbank Breisgau-Markgräflerland
46. Volksbank Chemnitz
47. Volksbank Delmenhorst-Schierbrok
48. Volksbank Ulm-Biberach
49. VR-Bank Main-Rhön
50. VR-Bank Mecklenburg
51. VR-Bank Uckermark-Randow
52. Meine VVB (VVB Sulzbach-Saar)
53. Wüstenrot
54. Signal Iduna

Welche Voraussetzungen gibt es für eine Vollfinanzierung?

Ganz ohne Sicherheiten vergibt kein Finanzierungsanbieter ein Immobiliendarlehen, so auch die Erkenntnis unserer Umfrage. Fällt Eigenkapital weg, werden eine einwandfreie Bonität, ein sicheres und überdurchschnittlich gutes Einkommen, die langfristige Tragbarkeit der Finanzierung sowie die Wertsteigerung der Immobilie als Finanzierungsgrundlage für die Vollfinanzierung oder die 110%-Finanzierung herangezogen. Einige Banken setzen zudem eine Anfangstilgung von mindestens 2 %

voraus. Grundsätzlich erfolgt die Vergabe der Vollfinanzierung im Einzelfall und ist von vielen Faktoren abhängig.

Über Vergleich.de:

Die Gesellschaft für Verbraucherinformationen mbH Vergleich.de vermittelt seit 1999 Wissen zu Finanz- und Immobilienthemen. Als Branchenpionier und eines der ersten Vergleichsportale in Deutschland bietet [Vergleich.de](https://www.vergleich.de) seinen Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, kostenlos Zinsen, Konditionen und Angebote unterschiedlicher Banken und Vermittler miteinander zu vergleichen. Die Zins- und Tarifvergleiche umfassen die Themen Baufinanzierung, Geldanlage, Kredit, Versicherung, Strom & Gas sowie DSL & Handy. Ein starkes Netzwerk bestehend aus der Muttergesellschaft Hypoport SE und zahlreichen Kooperationen hilft ein breites Spektrum an Vergleichen und Informationen unabhängig von einzelnen Banken und Vermittlern zur Verfügung zu stellen. Wie sich das Vergleichsportal finanziert und arbeitet, wird auf der Seite „[Über Uns](#)“ erläutert.

Kontakt:

Internet: <https://www.vergleich.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/vergleich.de>
Instagram: <https://www.instagram.com/vergleichde/>
Twitter: https://twitter.com/Vergleich_de
Ansprechpartnerin: Bozena Burczek
E-Mail: bozena.burczek@vergleich.de

